

1 | 2025

# interesse

KIRCHENGEMEINDE  
REINBEK-WEST



Mitteilungen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Reinbek-West | **Dezember 2024 - Februar 2025**

Amazing  
Grace



# Amazing Grace

Als ich in einer Octobernacht nach einem langen Tag nach Hause kam, leuchtete der Himmel. Es war so wunderschön, wie es unerwartet war: Polarlichter in unserer Stadt! Dieses Licht kannte ich von Aufnahmen aus dem hohen Norden, aber was hatten sie hier in meiner Straße zu suchen? Völlig unverhofft, auf eine gute Art deplatziert, zum Staunen. Und so stand ich da. Ich ganz allein, als würde der Himmel gerade nur für mich leuchten. Was für eine große Gnade!

## Erklärbar und unerklärlich

Das Phänomen der Nordlichter in Deutschland in diesem Jahr lässt sich sicherlich physikalisch erklären. Aber ich brauche diese Erklärung gar nicht. In diesem Moment durchströmte mich ein großes Gefühl der Dankbarkeit: Wie unendlich viel habe ich geschenkt bekommen. Wie gnädig werde ich angesehen. Und wie magisch ist es, wenn die eigene Dunkelheit zu leuchten beginnt.

## Geschenkt...

Für mich war dieses Leuchten ein Geschenk des Himmels. Und wie das mit Geschenken so ist: Sie kommen unverhofft, ohne dass wir ein Anrecht darauf hätten. Geschenke sind nicht lebensnotwendig, aber manchmal wenden sie Not und machen unser Leben wieder hell.

## ... doch unverfügbar...

Deswegen feiere ich so gerne Weihnachten! Weil Weihnachten jedes Jahr wieder davon erzählt, dass das Leben aus Gnade besteht. Dass wir Liebe bekommen, ohne ein Anrecht darauf zu haben. Dass wir bedingungslos geliebt sind. Die Theologin Sabrina Wilkenschhof schreibt: „Viele sagen, Weihnachten sei das Fest der Liebe. Ich glaube, das stimmt nur halb. Es ist das Fest der geschenkten Liebe – von Gott geschenkt. Aus Gnade. Nicht, weil ich so ein gutes Leben geführt hätte im letzten Jahr. Nicht, weil ich so viel gebetet, gearbeitet und verziehen hätte. Nein, allein aus Gnade. Unverfügbar, wie die Liebe eben ist. Unverdient wie das Glück uns widerfährt. Unverhofft, weil man sich zu hoffen nicht getraut hätte.“

## ...und völlig unverhofft

Wahrscheinlich gibt es nicht nur diese eine heilige Nacht – denn die Nacht im Oktober, die war heilig für mich! Weihnachten war da, ohne dass ich darauf gewartet hätte. An Heiligabend erinnern wir uns, dass das Heilige immer wieder Wege in unser Leben findet. So wie Jesus Wege in diese Welt gefunden hat – unkonventionell und auf eine gute Art unspektakulär. Gottes Gnade ist größer, als wir uns vorstellen können und seine Wege sind anders, als wir denken. So wie die Nordlichter den Himmel durchdringen, so kann Gottes große Gnade unser Leben erleuchten. Völlig unverhofft und ohne unser Zutun!

Oder, wie uns die Weihnachtsgeschichte aus dem Johannesevangelium erzählt:

«Das Wort wurde Mensch und lebte unter uns. Wir selbst haben seine göttliche Herrlichkeit gesehen, eine Herrlichkeit, wie sie Gott nur seinem einzigen Sohn gibt. In ihm sind Gottes Gnade und Wahrheit zu uns gekommen.»

Pastorin Bente Küster

Liebe Mitmenschen,

die Gleichzeitigkeit der Dinge lässt uns manchmal sprachlos zurück. Am Ende dieses Jahres schaue ich auf die Welt und frage mich: Wie verwandeln wir unser Gefühl der Lähmung in Hoffnung? Die weltpolitische Lage lässt die Antwort dazu offen. Und gleichzeitig leben wir unser Leben in diese Spannung hinein: Glück und Schmerz, es ist beides gleichzeitig da! Wenn wir auf unsere Kirchengemeinde schauen, dann war da ganz viel Gelungenes und Geglücktes:

Im Januar diesen Jahres hat Jakob Rieke seine Kunstwerke in unsere Kirche gebracht und angeregt zu einem kritischen Umgang mit Medienkonsum und Sehverhalten. Aus vielen Mosaikteilchen wurden neue Bilder und die Kirche verwandelte sich. Im Februar hat unser neuer Kirchenmusiker, Benedikt Woll, seine Arbeit aufgenommen – mit ganz viel Leidenschaft und Energie: Die Kantorei hat seitdem unsere Gottesdienste mit ihrem Gesang bereichert, es haben sich neue Instrumentalensembles gebildet und ein Kammerchor hat die Kirche im Oktober mit nächtlichen Klängen verzaubert.

Der NDR kam, um unseren Ostergottesdienst ins Radio zu übertragen. Die Ausstellung „Umbrüche“ aus der Sachsenwaldschule hat uns in einen Austausch über unser Demokratieverständnis gebracht und die Thesen von



„Respekträume“ haben uns dazu angeregt, über Kontroverses ins Gespräch zu kommen. Wir haben ein heiteres Sommerfest gefeiert und einen Kirchbauverein gegründet. Wir haben Sofas in unsere Kirche hineingetragen und gesehen, dass der Geist Gottes gerne darauf Platz genommen hat! Wir haben junge und alte Menschen in Situationen auf der Schwelle begleitet. Haben einen Gottesdienst von ChatGPT generieren lassen und gemerkt, dass wir als Menschen nicht ganz überflüssig sind. Wir hatten eine wunderbare Praktikantin und der Fotograf Jan Petersen hat in unsere fensterarme Kirche 50 Kirchenfenster an die Wände gehängt. Wir haben uns im Hochsommer auf den November gefreut und haben bei „Endlich November“ gesungen, gelacht, gegessen und geweint. Wir haben in diesem Jahr etwa 5000 Teller Suppe verteilt und fast so viele Lebensmitteltüten. Wir haben manchmal auch mit den Tränen und den Umständen gekämpft – und sind stärker daraus hervorgegangen. All das war nur möglich mit vielen helfenden Händen und einem Geist des Vertrauens.

In diesem Sinne legen wir all das, was war und all das, was kommen wird, in Gottes Hände. Und vertrauen fest darauf, dass Er uns verwandeln kann und durch all die Gleichzeitigkeiten hindurchträgt. Ihre und Eure Pastorin

*Bente Küster*

## Die Weihnachtsgottesdienste

### 24. Dezember „Heilig Abend“

14.00 Uhr: Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern, mit den Kinderchören

Pastorin Bente Küster | Musikalische Leitung: Benedikt Woll

15.30 Uhr: Gottesdienst

Pastorin Bente Küster

17.00 Uhr: Christvesper

Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl

23.00 Uhr: Christmette mit dem „Jungen Chor Reinbek“

Propst Holger Beermann | Musikalische Leitung: Jörg Müller

### 25. Dezember, 1. Weihnachtstag - Maria Magdalenen Kirche

17:00 Uhr Musikalischer Weihnachtsgottesdienst im Kerzenschein mit vielen vertrauten Weihnachtsliedern zum kräftig Mitsingen. Ein Instrumentalensemble begleitet den Gesang.

Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen | Musikalische Leitung: Benedikt Woll

### 26. Dezember, 2. Weihnachtstag - Nathan-Söderblom-Kirche

11:00 Uhr Musikalischer Fest-Gottesdienst mit der Kantate «Das Neugeborne Kindelein» von Dietrich Buxtehude für gemischten Chor, Streicher und Basso continuo

Pastorin Bente Küster

Kantorei Reinbek, „Hanse-Barock“ | Leitung Benedikt Woll

## ...und nach Weihnachten

### 19. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

11.00 Uhr: Musikalischer Gottesdienst mit der Kantorei Reinbek

Pastorin Bente Küster | Musikalische Leitung: Benedikt Woll

## Lebendiger Adventskalender 2024

### 1. Adventswoche

02.12. Nathan-Söderblom-Kirche, Berliner Strasse

03.12. Frau Gierhake, mit Posauenenchor, Kirchenallee 6

04.12. Familie Niebuhr, Schulstr. 25

05.12. Familie Angermann-Bisling, Wittenkamp 54b

06.12. Familie Wibben, Kampstr. 18b

### 2. Adventswoche

09.12. Familie Kohl, Langenhege 48

10.12. Wildenhofeck 7

11.12. Klosterbergenstr. 34

12.12. BUND Ortsgruppe Schulstr.17

13.12. Kita Marienkäfer, Kirchenallee 1

### 3. Adventswoche

16.12. Familie Tonn, Nelkenstr. 7

17.12. Gymnasium Sachsenwaldschule, Schulstrasse 19

18.12. Bahnsenallee 63

19.12. Familie Holtz, Hermann-Löns-Str.4a

20.12. Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee 1

Ab 18:00 Uhr öffnen sich in Reinbek die Gartentüren der angegebenen Adressen an den jeweiligen Tagen. Sie sind herzlich eingeladen, bei einem heißen Getränk, Weihnachtsliedern und Geschichten eine besinnliche und fröhliche Zeit zu genießen.

Bitte bringen Sie einen eigenen Becher mit!



## RÜCKBLICK

### «Denn es will Abend werden»

Eine Reminiscenz an das erste Konzert des Reinbeker Kammerchors

Nach der Ansingprobe, vor dem Konzert am 20.10.2024, ahnte noch kein Chormitglied, wie schön dieser Abend werden würde.

Um 17:30 Uhr öffneten Mitglieder der Jugendkantorei Reinbek die Türen der Nathan-Söderblom-Kirche. Nach kurzer Zeit waren die 150 Programmhefte verteilt - wie sich im Nachhinein herausstellte, hätten es 350 Exemplare sein dürfen.



Eine musikalische Reise durch 5 Jahrhunderte zum Thema „Nacht“  
Foto: Kay Oldach

Ein sehr intensives, bewegendes Konzert liegt nun hinter dem Kammerchor Reinbek, der nach sechs Proben mit diesem Programm das erste Mal in der Öffentlichkeit zu hören war. Chormusik rund um die Themen Abend und Nacht füllten die Nathan-Söderblom-Kirche mit harmonischen und ausdrucksstarken Klängen. Der sonst eher neutral wirkende Raum war geflutet von einer ganz besonderen, zu Herzen gehenden Wärme, die sowohl von den Chormitgliedern als auch den Zuhörerinnen und Zuhörern ausging.

Mitsune Uchida bereicherte den Abend mit seinem künstlerisch exzellenten Orgelspiel an der Ahrend-Orgel, deren Klangfarben Interpret und Publikum begeisterten.

Vielen Dank an die Jugendkantorei Reinbek, ohne die dieser Konzertabend nicht so reibungslos verlaufen wäre: Kirche öffnen, Glocken läuten, Programme verteilen, Kollekte sammeln und zählen. Danke!

Bedanken möchten wir uns auch für die sehr üppige Kollekte, die der kirchenmusikalischen Arbeit in der Kirchengemeinde Reinbek-West zugute kommen wird.

Benedikt Woll



## AUSBLICKE

# «ZwischenZeit» Abendgottesdienst an jedem 1. Sonntag im Monat um **18:00 Uhr**



### «Lebenslieder»

Der Reinbeker Sänger und Liedermacher Wolfgang Nicklaus hat Lieder über das Leben, die Liebe und über Verlust geschrieben und seine bewegte Biographie darin verarbeitet. Im Gottesdienst hören wir seine Songs und denken über unsere eigenen Lebenslieder nach.



«Mamma mia» here we go again... Mit kräftigen Stimmen, glitzernden Outfits und den bekannten Texten von ABBA lädt der **Heartchor** aus Barsbüttel zum Mitsingen, Mittanzen und sich Mitreißen lassen ein. Gemeinsam wollen wir in die wilden 70er aeintauchen, von Herzschmerz und großer Liebe erzählt bekommen und diesen Gottesdienst zu einem gemeinsamen Fest werden lassen.



«Windstärke 17» Das Buch der jungen Schriftstellerin Caroline Wahl trifft ins Herz und verhandelt Themen, die auch uns in der Kirche immer wieder umtreiben - Schuld und Verzeihen - Ein literarischer Gottesdienst mit herzenswarmer Musik. Mit Pastorin Bente Küster und Team.

**Dienstag, 25. März 2025 | 15:00 bis 18:00 Uhr**  
**Gemeindesaal Berliner Str. 4**  
**«Ein Psalm für mich»**

**Kreativer Nachmittag rund um die Psalmen**  
Der Psalm 23 ist vielen Menschen vertraut. Bildreich und herzerwärmend wird hier gebetet – und die Worte haben Jahrtausende überdauert. An einem Nachmittag wollen wir uns zusammen mit der Künstlerin **Margret Zehnder-Schmitt** diesem Psalm nähern: Wie kann ich den Psalm für mich spüren und entdecken? Wie kann ich die Bilder zu meinen Bildern werden lassen? An diesem Nachmittag wollen wir selbst zum Pinsel greifen und uns inspirieren lassen. Frau Zehnder-Schmitt wird dazu anleiten und ihre eigene Interpretation des 23. Psalms dazulegen.

**Eine Anmeldung macht die Planung leichter:**  
**040-722 63 15 | buero@kirche-reinbek-west.de**



*Save the Date!* **Di 17.12.2024 | 19:00 Uhr**

*Save the Date!* **So 12.01.2025 | 19:00 Uhr**

*Save the Date!* **So 09.02.2025 | 19:00 Uhr**

**Nathan-Söderblom-Kirche Reinbek**  
**Einlass: 19:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr**  
**Saxophonquartett «Frollein Sax»**

„Frollein Sax“ freut sich auch in diesem Jahr auf einen weihnachtlichen Besuch in der Nathan-Söderblom-Kirche. Die vier Saxophonistinnen haben ihr Weihnachtsprogramm erweitert und frisch aufpoliert, zudem werden weitere besinnlich bis beschwingte Klassiker aus Jazz, Pop und Klassik ganz nach „Frollein-Sax-Art“ zu hören sein.

Dabei führen die Frolleins stets mit viel Charme und Witz durch ihr Programm. Mit ihrer Musik, der Sprache, die alle Menschen verbindet, sorgen sie für einen gleichsam unterhaltsamen wie berührenden Abend.

In der Pause wird es einen Getränkeverkauf geben.

**Eintritt frei, Spenden sind willkommen!**



Cindy Gottlieb, Carmen Sillmann, Kirsten König, Conni Nicklaus  
Foto: Pauline Willbrodt

**Nathan-Söderblom-Kirche Reinbek**  
**Caio Rodriguez y Su Orquesta**  
**«Homenaje a Carlos Gardel»**



Bild: hcg-Presses-Gervasioa

Carlos Gardel, der legendäre Tangosänger, der mit seiner hellen, geschmeidigen Tenorstimme die ganze Welt für den Argentinischen Tango begeistert hat, kam 1935 bei einem Flugzeugabsturz tragisch ums Leben. Bis heute ist er eine Ikone des Tangos geblieben. Sein Leben eine Legende, seine Art zu Singen großes Vorbild für alle Generationen nach ihm.

Caio Rodriguez, derzeit Europas großer Tangosänger aus Buenos Aires, hat sich nun „Carlitos“ wunderbaren Erfolge wie etwa „Mi Buenos Aires Querido“, „Volver“, „Por Una Cabeza“ und vielen anderen unvergesslichen Titeln angenommen und haucht ihnen neues Leben ein. Und das Unvorstellbare passiert: In Begleitung seines exzellenten Orchesters wird mit „Homenaje A Carlos Gardel“ der Mythos Carlos Gardel wieder lebendig und geht jedem, der Fühlen kann, tief ins Herz.

**Nathan-Söderblom-Kirche Reinbek**  
**Elbe-Saiten-Quartett**  
**Gitarrenkonzert «im fluss»**

Seit 20 Jahren zählt das ESQ zu den festen Größen der Hamburger Gitarrenszenen. Im neuen Programm reisen sie musikalisch durch die Welt. Werke Hamburger Komponisten sind genauso dabei wie musikalische Perlen aus Finnland und Irland, aber auch aus Kuba, Amerika, Kanada oder Simbabwe.

Einen Kontrapunkt ihres Programms bildet die Barockmusik von Kapsberger und Bach sowie die Musik Eric Saties in einer Neu-Komposition für Gitarrenquartett des Briten Stephen Goss.

Die vier Hamburger MusikerInnen **Annika Steinke-Dieng, Jochen Buschmann, Maximilian Meeder und Thekla Kersken** haben neben ihren vier Gitarren eine finnische Kantele, ein Cello und allerlei Percussion mit an Bord, sodass auch klanglich für Abwechslung gesorgt ist.



Das Elbe-Saiten-Quartett: minimalistisch - folkloristisch - klassisch - jazzig - rhythmisch